

einer Borstenreihe, fünfzählig, die vorderen Zähne stark und gross, die hinteren sehr undeutlich ausgeprägt; der Clypeus wenig gewölbt, stark längsgerunzelt; die Stirnlappen dick, längsgestreift etwas aufgebogen; die Fühler zwölfgliedrig, der Schaft an der vorderen Seite längsgestreift, überragt zurückgelegt etwas den Hinterrand des Kopfes, nahe an der Wurzel schwach gebogen, die Geissel fast fadenförmig, nur gegen die Spitze etwas verdickt, deren Glieder fast gleichlang, beinahe doppelt so lang als dick; das Stirnfeld, vertieft zwischen den Stirnlappen, ist längsgestreift, mit queren Vorder- und halbkreisförmig gekrümmten Hinterrande; die Stirne gekörnt mit erhabenen Längsstreifen; die Stirnrinne fehlt; der Scheitel, so wie die Stirn gekörnt mit erhabenen runzeligen Längsstreifen; die Netzaugen oval, klein, die Nebenaugen fehlen; die Wangen gekörnt und längsgerunzelt; die Unterseite des Kopfes gerunzelt und glänzend.

Das Pronotum ist in Verbindung mit der vorderen Hälfte des Mesonotums halbkugelig, gekörnt; das Mesonotum etwas zusammengezogen, schmaler als das Pronotum, gekörnt, hinten mit Längsrunzeln; das Metanotum mit zwei am Grunde dicken, sehr spitzigen Dornen, am Grunde und zwischen den Dornen quer-, vor den Dornen und an den Seiten längsgestreift.

Die zwei Knoten des Stielchens feingerunzelt, das erste Segment lang gestielt.

Der Hinterleib auf der Oberseite sehr fein quergestreift, an der Unterseite glatt.

Die Schenkel und Schienen ziemlich lang, punctirt-gerunzelt, glänzend.

Aphaenogaster senilis. m.

Operaria: Atra, opaca, albide setulosa, funiculus antennarum, mandibulae, pedesque castanei; clypeus granulatus striis longitudinalibus, margine anteriore submarginatus; metanotum spinis duabus acutis; segmentum primum abdominis striis longitudinalibus subtilissimis, segmenta altera laevia, nitida. Long. 3 1/2 lin.

Schwarz, die Oberkiefer, der Grund und die Spitze des Fühlerschaftes, die Fühlergeissel und die Beine kastanienbraun; der ganze Körper mit abstehenden langen, silberweissen, glänzenden Borsten besetzt.

Der Kopf ist glanzlos, mit Ausnahme der Fühlergeissel und der Kehle, länglich-oval, fast doppelt so lang als breit, breiter als der Mittelleib; die Mandibeln breit, dreieckig, längsgestreift, am Innenrande mit einer Punctreihe, sechszählig, die vorderen Zähne stark, die hinteren undeutlich ausgeprägt; der Clypeus wenig gewölbt, in der Mitte des Vorderrandes schwach ausgerandet, stark längsgestreift, zwischen den Streifen gekörnt; die Stirnlappen erweitert, aufgebogen und längsgestreift; die Fühler zwölfgliedrig, deren Schaft an der vorderen Seite längsgestreift, überragt zurückgelegt etwas den Hinterrand des Kopfes, am Grunde schwach bogenförmig ge-